

OP und Transplantation gegen Spende?

23.05.2007, 08:30 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: IQB - Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht - Lutz Barth



Das kritische Internetportal zum Medizin-, Pflege- und Gerontopsychiatrierecht - Lutz Barth

Gegen den Chefarzt einer Essener Klinik ermittelt die Staatsanwaltschaft nicht nur wegen des Verdachts der Erpressung von Patienten, sondern auch wegen mutmaßlich unlauterer Machenschaften bei einer Organtransplantation. Das bestätigte gestern die Sprecherin der Essener Ermittlungsbehörde, Angelika Matthiesen.

Quelle: Spiegel Online >>> mehr dazu >>>

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,484369,00.html>

Bei derartigen Vorwürfen dürfte es einstweilen beruhigen, dass der 110. Deutsche Ärztetag jedwede Kommerzialisierung der Organspende abgelehnt hat.

„Kommerzialisierung als Schlüssel zur Verteilung von Gesundheitsleistungen widerspreche nicht nur dem Solidaritätsprinzip, sondern auch ärztlichen Überzeugung, dass der menschliche Körper keine veräußerbare Ware sein könne und sein dürfe, heißt es im Beschluss des Ärzteparlaments. Transplantationen dürften nur abhängig von medizinischen Kriterien erfolgen; die Vermögenssituation des Empfängers beispielsweise dürfe keinesfalls ein Kriterium sein.“

Dieses Statement können wir der Homepage der BÄK entnehmen >>>

<http://www.bundesaerztekammer.de/page.asp?his=3.71.5157.5191>.

Es bleibt zu hoffen, dass eine solche strafrechtlich bewehrte Praxis nicht zum Standard in Kliniken zählt. Gerade in den Zeiten, wo das „Ärztelhasserbuch“ Wellen schlägt, sollte die Ärzteschaft nachhaltig um Aufklärung bemüht sein. Sollten sich die Vorwürfe gegen den Chefarzt bestätigen, hat dieser der aktuellen Diskussion um die Organtransplantation einen gewaltigen „Bärendienst“ erwiesen, denn schließlich ringen wir um eine wünschenswerte Spenderbereitschaft bei unseren Bürgerinnen und Bürger.

Portrait

Das Internetportal rund um das Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht. Wir möchten mit unserer Webpräsenz einen Beitrag nicht nur zum Recht leisten, sondern auch gelegentlich kritisch zu den Themen unserer Zeit Position beziehen. Es geht nicht immer um die "ganz herrschende Meinung und Lehre", denn auch diese ist weitestgehend eine Illusion und Ausdruck verschiedenster Interessen - auch und gerade im Recht!

News-ID: 136669 • Views: 2002 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/136669/OP-und-Transplantation-gegen-Spende.html>